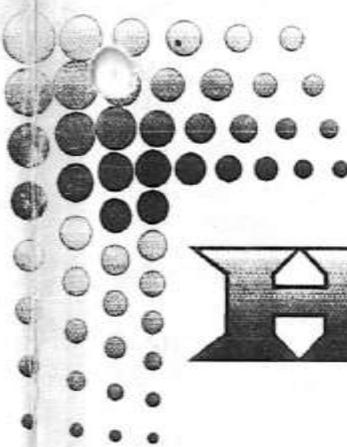


Stadionzeitung Saison 95/96

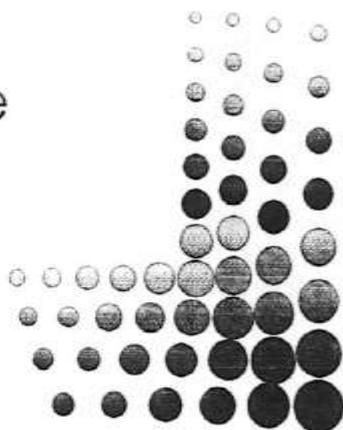


Hattrick



Blau-Weiß Merzen - Spvg. Gaste/Hasbergen

- ✓ Steckbrief: Christian Krieger
- ✓ Interview mit dem Sportler des Jahres
- ✓ Blau-Weiß Rückblende



1. Mannschaft

Herzlich willkommen
zum Spiel der Bezirksklasse



Blau-Weiß Merzen-Spvg. Gaste/Hasbergen

Die Aufstellung:

Blau-Weiß Merzen

Spvg. Gaste/Hasbergen

Andreas Heimbrock	()	Jörg Timmermann	()
Michael Johanning	()	Thomas Höweler	()
Günther Richter	()	Marco Lautenschläger	()
Carsten Schröder	()	Ralf Peters	()
Matthias Wübbel	()	Achim Funk	()
Ingo Hackmann	()	Tim Grusewski	()
Matthias Stermann	()	Uwe Westermann	()
Christian Hackmann	()	Dirk Brömstrup	()
Rainer Kornhage	()	Ralf Mindrup	()
Michael Wuwer	()	Ole Lindner	()
Martin Wuwer	()	Mario Richter	()
Karl-Heinz Kenning	()	Robert Kleine	()
Klaus Herdemann	()	Jörg Dünheuft	()
Carsten Denning	()	Dirk Leesmann	()
Ludger Pille	()	Frank Schwaberg	()
Richard Diekmann	()	Michael Tillmann	()
Stefan Glurich	()	Ricardo Menzei	()
Jens Klarmann	()	Ingo Erk	()
Christian Krieger	()	Carsten Brömstrup	()
Michael Kremer	()	Bernd Altenkirch	()
		Hassan Haidar	()

1. Mannschaft

Die Ergebnisse unserer 1. Mannschaft



13.8.95	TuS Eintr. Rulle	- Blau-Weiß Merzen	0:3
20.8.95	Blau-Weiß Merzen	- SC Achmer	2:1
27.8.95	TSG Dissen	- Blau-Weiß Merzen	0:1
10.9.95	Blau-Weiß Merzen	- VFL Kloster Oesede	2:1
17.9.95	Spvg. Gaste/Hasbergen	- Blau-Weiß Merzen	0:0
24.9.95	Blau-Weiß Merzen	- TuS Bad-Essen	1:1
3.10.95	Blau-Weiß Merzen	- TuS Osnabrück-Haste	5:0
8.10.95	Eintr. Neuenkirchen	- Blau-Weiß Merzen	3:4
15.10.95	Blau-Weiß Merzen	- Blau-Weiß Schinkel	1:3
22.10.95	TuS Borgloh	- Blau-Weiß Merzen	2:4
29.10.95	Blau-Weiß Merzen	- Fortuna Eggermühlen	0:0
5.11.95	TSV Osnabrück	- Blau-Weiß Merzen	0:2
12.11.95	Blau-Weiß Merzen	- TSV Wallenhorst	2:0
19.11.95	Blau-Weiß Hollage	- Blau-Weiß Merzen	-
26.11.95	Blau-Weiß Merzen	- TuS Glane	1:3
	Beginn der 2. Halbserie!		
3.12.95	Blau-Weiß Merzen	- TuS Eintr. Rulle	1:1
11.2.96	SC Achmer	- Blau-Weiß Merzen	
18.11.96	Blau-Weiß Merzen	- TSG Dissen	
25.11.96	TuS Osnabrück/Haste	- Blau-Weiß Merzen	
10.3.96	VFL Kloster Oesede	- Blau-Weiß Merzen	
17.3.96	Blau-Weiß Merzen	- Spvg. Gaste/Hasbergen	
24.3.96	TuS Bad-Essen	- Blau-Weiß Merzen	
31.3.96	Blau-Weiß Merzen	- Eintr. Neuenkirchen	
14.4.96	Blau-Weiß Schinkel	- Blau-Weiß Merzen	
21.4.96	Blau-Weiß Merzen	- TuS Borgloh	
28.4.96	Fortuna Eggermühlen	- Blau-Weiß Merzen	
5.5.96	Blau-Weiß Merzen	- TSV Osnabrück	
12.5.96	TSV Wallenhorst	- Blau-Weiß Merzen	
19.5.96	Blau-Weiß Merzen	- Blau-Weiß Hollage	
24.5.96	TuS Glane	- Blau-Weiß Merzen	

1. Mannschaft



Steckbrief: 

Name:	Christian Krieger
Spitzname:	Boris
Größe:	1,75 m
Gewicht:	72 kg
Geburtstag:	31.03.1972
Geburtsort:	Bramsche
Familienstand:	ledig
Stationen:	C-,B- und A-Jugend
Auto:	roter Corsa
Lieblingsmannschaft:	Borussia Dortmund
Vorbild:	Michael Zorc
Sportliche Ziele:	Aufstieg in die Kreisliga / nicht verletzen
Beruf:	Elektroinstallateur
Hobbys:	Fußball spielen, später beim Wirt sitzen.

Jugend

Tabellen aus der Zeitung



1. Kreisklasse Nord A

Fürstenu - Anikum II	4: 2
VfR Quakenbrück - Eggermühlen II	0: 0
SV Gehrde - Badbergen	1: 3
FC Talge - Neuenkirchen II	4: 0
Hollenstede - TuS Berge	3: 1
Groß Mimmelage - Alfhausen	1: 7

Bezirkssklasse V

Gaste-Hasbergen - TSG Dissen	0: 0
Bad Essen - SC Achmer	1: 2
TSV Osnabrück - TuS Haste	2: 1
E. Neuenkirchen - Eintr. Rulle	2: 2
Eggermühlen - Wallenhorst	2: 1
BW Schinkel - TuS Glane	1: 4

1. Hollenstede	16	46:19	40
2. TuS Berge	16	57:15	38
3. Badbergen	15	34:22	33
4. Alfhausen	15	45:22	31
5. Renslage	15	26:16	31
6. BW Merzen II	15	40:17	29
7. Fürstenu	17	35:36	26
8. SV Gehrde	17	32:29	21
9. Schlichthorst	16	27:33	20
10. Neuenkirchen II	15	16:23	20
11. FC Talge	17	29:54	15
12. VfR Quakenbrück	16	20:30	13
13. Eggermühlen II	16	19:30	12
14. Groß Mimmelage	16	25:68	7
15. Anikum II	16	25:62	4

1. TuS Glane	17	40:11	44
2. TuS Haste	17	38:20	37
3. BW Merzen	16	29:15	32
4. SC Achmer	16	27:26	26
5. BW Schinkel	17	31:25	25
6. Bad Essen	16	27:22	24
7. Eintr. Rulle	16	20:20	23
8. TSG Dissen	17	20:15	21
9. Eggermühlen	16	16:22	21
10. Gaste-Hasbergen	17	20:19	20
11. VfL Kl. Oesede	15	18:20	18
12. TSV Osnabrück	17	13:26	18
13. BW Hollage	16	23:27	14
14. TuS Borgloh	15	18:36	12
15. E. Neuenkirchen	16	20:32	10
16. Wallenhorst	16	14:38	8

Wir suchen

Gut geführter Sportverein sucht für die Spielzeit 1996/97 noch Betreuer und Trainer für den Jugendbereich.

**Wir bieten: Jugendliche mit denen Arbeit am Ball Spaß macht.
Wir erwarten das ihr euch meldet.**

info an :Bernd Kunz 05466 1471

Nur je 1 Punkt für Rieste, Merzen und SpV 16

Gerechtes 1:1 in Merzen — Quitt Arkum vor Rasensport Osnabrück

Auch nach dem dritten Spieltag liegen der SC Rieste und die beiden Neulinge Spielverein 16 und BW Merzen mit gleichem Minuskonto an der Spitze der Bezirksliga. Denn Merzen gab sich auch dem Snitzenreiter Rieste nicht geschlagen und holte sich mit 1:1 einen wichtigen Punkt, während Spielverein 16 gegen GM-Hütte über eine 2:2-Punkt-einlage gleichfalls nicht hinaus kam. Einen guten Platz in der oberen Tabellenhälfte sicherte sich der Ankumer Quitt durch seinen glatten 3:1-Erfolg über den SC Glandorf. Gegen den Tabellenletztren Osterkappeln mußte sich Rasensport Osnabrück mit einem 0:0 begnügen, während in den restlichen Treffen die erwarteten Heimsiege zu verzeichnen waren.

BW Merzen—SC Rieste	1:1 (1:0)
Quitt Arkum—SC Glandorf	3:1 (2:0)
Spielv. 16—Vikt. Gm.-Hütte	2:2 (1:0)
Osterkappeln—Raspo Osnabr.	0:0
Hagener SV—BSV Holzhausen	2:1 (1:1)
Conc. Belm/Powe—Bad Essen	3:1 (2:0)

SC Rieste	15	8	5	2	32:17	21:9
Spielverein 16	15	9	3	3	36:22	21:9
BW Merzen	14	7	5	2	30:17	19:9
SV Hagen	14	6	4	4	23:18	16:12
Vikt. Gm.-Hütte	14	5	4	2	21:22	15:13
Quitt Arkum	15	5	5	5	23:23	15:15
Raspo Osnabrück	15	6	3	6	26:29	15:15
BSV Holzhausen	14	5	3	6	22:25	13:15
Conc. Belm/Powe	14	6	-	8	21:25	12:16
TuS Bad Essen	15	6	-	9	18:24	12:18
SC Glandorf	13	3	3	7	14:28	9:17
Osterkappeln	13	3	3	8	14:18	8:18
VfL Iburg	13	3	2	8	13:27	8:18

3 Minuten vor Schluß 1:1

Daß der Neuling Merzen auch gegen den Tabellenführer SC Rieste den Nimbus der Unschlagbarkeit auf eigenem Platz wahren würde, haben die Wenigsten erwartet. Aber das 1:1 geht vollkommen in Ordnung, und es hätte nicht viel gefehlt, denn erst drei Minuten vor Schluß gelang dem Spitzenreiter Ausgleichstreffer.

Ruh-1000 Zuschauer wurden auf der Merzener Löwenkampfbahn Zeugen eines mitreißenden Geleches, in dem die Gastgeber durch ihre Schnelligkeit die größere technische Reife der Gäste ausgleichen konnten. Dirigiert von Stahlmann I arbeitete die Riesters Abwehr ohne Tadel, aber auch die „Löwen“ hatten in Stopper Polle, Verteidiger Oding und Torwart Wupper ihre Hauptstützen. Im Sturm zeigte diesmal Schwertmann eine überragende Partie, und er war es

auch, der in der 17. Minute dem verdutzten SC-Torwart eine Linksflanke unahaltbar ins Dreieck setzte.

Halten in der 1. Halbzeit die schnelleren Merzener leichte Vorteile, so kam dann Rieste besser ins Spiel. Trotzdem rannte der SC-Angriff lange vergeblich gegen die durch den zurückgezogenen Schwertmann verstärkte Deckung der Blauweißen an. So'os sah es so aus, als könnte Merzen seine Defensivtaktik erfolgreich zu Ende führen, als man sich dann doch einmal im Strafraum nicht ganz verstand und Brandweiede den von Wupper abgetatschten Ball zum 1:1-Ausgleich in die Maschen setzte. — Das Ergebnis entspricht den Leistungen; denn jede Partei hatte in je einer Halbzeit gewisse Vorteile.

Hart und sehr laut

Mit aller Erbitterung stemmte sich auf dem Nonnenberg der abstiegsbedrohte SC Glandorf gegen eine Niederlage, und so sahen die zahlreichen A-kumer Zuschauer nach achtwöchiger Pause einen Kampf, dessen Formen oftmals die Grenzen des Erlaubten streiften. Die kleinen, fixen Glandorfer waren technisch gar nicht schlecht beschlagen, kamen aber gegen das wuchtige Spiel der Gastgeber nicht an. Bei allem Eifer hätten auf beiden Seiten mehrere Spieler ihr Mundwerk doch mehr zugehen sollen.

In der 30. Minute findet ein feiner Vorstoß des rechten Kahlmann-Flügels den kleinen Frenz auf dem Posten, der überlegt zum Führungstreffer für den Quitt verwandelt. Kurz darauf bringt ein Mißverständnis in der Deckung den Gästen den Ausgleich, aber noch vor der Pause geht wieder der rechte Quitt-Füh-

gel durch und der ausgezeichnete Gerkuhmann schießt flach ins kurze Eck zur Halbzeitführung ein. Eine technisch Meisterleistung ist zehn Minuten vor Schluß der dritte Treffer derselben Schützen, der mit elegantem Hackentrick ein halbhohe, steile Flanke über den herauslaufenden Glandorfer Hüter ins Netz hebt. — Erfolgreich die Feststellung, daß der Ankumer Sturm nun ohne Zögern alle Schußgelegenheiten nutzt.

Nur ein Punkt für SpV. 16

Nach Treffern von Merkhaus un Werner sah der Spielverein 16 im Treffen gegen GM-Hütte 15 Minuten vor Schluß schon wie der sichere Sieger aus, aber als Eickholt auf 2:1 verkürzt um Charly Niemeyer noch einen Freistoß zum Ausgleich eingesandt hatte, hatte die Osnabrücker noch böse fünf Minuten zu überstehen, um wenigstens ein Punkt zu retten. — Ueberraschend ging fertige mit 3:1 Concordia Belm/Pow die Gäste aus Bad Essen ab, während der Hagener SV nur mit Mühe zu knappen 2:1-Sieg über den BSV Holzhausen kam.

Nur ein „Löwe“, Theo Polle
 Kilm „Bewegtes Spiel“ — und viele Tore hatten wir für den Sonntagabend-Poker und dem Merzener „Löwen“ bevorzugen. Unsere Erwartung traf nur im ersten Teil zu. Bei 400 Zuschauern sehen ein dramatisches, bis zum Schlußpfiff mitreißendes Kampfspiel — aber nur ein Tor. Das hatte Merzens Sturmritzen, der ausgiebige Hecht von den Benken, kurz vor der Pause erzielt, als sich Torwart Trimpes stolpernd hinsetzte und über ihn hinweg der Schuß ins Netz landete.
 Kein Mensch glaubte, daß dies der einzige Treffer blieben würde. Erst recht nicht, als nach dem Wechsel die Platzzeit ganz groß ausnutztempe, die mit vier Mann Besatz angetretenen Torwartgehilfe in ihrer Hälfte einsehend, als von Finger bis Zimmermann II die gesamte Badberber-Angriffslinie von den unermüdlich grillerelien Laufer Beckermann, A. Zimmermann, Kubitz immer wieder in dem Merzener Strafraum gefordert wurde, wo die Einsatzverleider der Gäste kaum eine Sekunde Ruhe hatten, oftmals ausgespielt, hinter den Konvent, oftmals hochstehen. Aber weil in Stillmer hochstehen. Aber da stand ein Mann im Merzener Abwehrzentrum, an dem es einfach kein Vorbeikommen gab, gleichgültig ob die stark angelegene Platzzeit vier, fünf oder sechs Mann angriff: Theo Polle, den die Merzener herausgeholt hatten, weil die Stammverleider Dr. Somoed und Oding fehlten. Er war wirklich der „Löwe“ auf dem Platz an der Turnhalle.
 Ihn allein ist es zu danken, daß viele Tore ausblieben. An ihm brachen sich alle Angriffsversuche, er schaffte mit weiten Schlägen Luft, und er war auch dann noch mit Kopf und Fuß zur Stelle, wenn alle das Leder schon über die Linde wandern lassen. Dazu hatte Badberbers Sturmritzen Hoppe einen rahmschwarzen Tag flanke, wenn er frei vor dem Tor schloßen mußte, und ließ ohne Übersticht die besten Chancen vorüber-

Blau Weiß Merzen Nostalgie

1952



★
Benny ist beim Schlittschuhlaufen im Eis eingebrochen. Kommt ein Freund: „Bist du eingebrochen?“ – „Nee, der Winter hat mich beim Baden überrascht.“
★

„Woran erkennt man einen schottischen Dampfer?“ – „Es fliegen keine Möwen hinterher.“

Treffen sich zwei Bestattungunternehmer in der Kneipe. „Na, wie war es heute bei dir?“ – „Gut – wir hatten vier Erd-, zwei Feuerbestattungen und zwei Kompostierungen.“ – „Wieso denn Kompostierungen?“ – „Na, auch die Grünen kommen langsam in die Jahre.“
★

Ein alter Mann muß auf offener Straße niesen, reißt ein Taschentuch raus und verliert drei Groschen. Ein junger Typ macht ihn darauf aufmerksam. Der alte Herr: „Halb so wild, die taugen eh nur zum Telefonieren.“ Da hebt der junge Typ die Münzen auf, hält eine ans Ohr und zwei an den Mund und flüstert aufgeregt: „Hallo, hallo...“

Knacker-Edes Sohn kommt nach der mündlichen Abiturientenprüfung nach Hause. „Na, wie war's, mein Sohn?“ – „Hat toll geklappt, Papa. Drei Männer haben mich vier Stunden lang verhört. Aber sie haben nichts aus mir herausbekommen.“



★
„Sag mal, Peter, wozu um Himmels willen brauchst du einen Kran?“ – „Für meinen Job – ich bin Rauschschweiß im Autokino.“

„Kennst du den Unterschied zwischen einer Jungfrau und Persil?“ – „Nein.“ – „Persil bleibt Persil!“

Im Restaurant. „Herr Ober, hier fehlen ja sämtliche Stühle!“ – „Aber der Herr haben ja auch nur einen Tisch bestellt.“

★
„Du, Mutti, warum trägt die Braut ein weißes Kleid?“ – „Weil das die Farbe der Freude ist, mein Kind!“ – „Und warum trägt der Bräutigam einen schwarzen Anzug?“

"Sportler des Jahres"



Hattrick: Haben Sie mit der Auszeichnung zum "Sportler des Jahres" gerechnet ?

Dieter Richter: Nein, ganz im Gegenteil. Ich war sehr überrascht.

Hattrick: Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie ?

Dieter Richter: Ich finde es sehr gut. Es ist eine erfreuliche Ehrung. Es würdigt die lange und ehrenamtliche Tätigkeit im Verein.

Hattrick: Wie lauten Ihre jetzigen Aufgaben im Verein ?

Dieter Richter: Zur Zeit bin ich Trainer der D-III Jugend.

Hattrick: Welche Ziele möchten Sie mit dieser Mannschaft erreichen ?

Dieter Richter: Vielleicht gelingt es uns bei einigen Turnieren mitzumischen und die entsprechenden Pokale zu erlangen.

Hattrick: Warum macht Ihnen Ihre Tätigkeit im Verein so viel Spaß ?

Dieter Richter: Die Jungen, die ich betreue sind nett und sympathisch. Außerdem gibt es einem irgendwie etwas. Es bietet immer viel Abwechslung.

Hattrick: Planen Sie auch in der kommenden Saison Ihre Mannschaft auf ihrem Weg zu begleiten ?

Dieter Richter: Ja, auf jeden Fall ! Entweder werde ich die D-III Jugend weiter betreuen oder mit einigen Spielern in die C-Jugend wechseln.

Hattrick: Was sagen Sie zum Auftreten der "Betreuermannschaft" beim internen Turnier ?

Dieter Richter: Ich habe selber mitgespielt. Es war ein sehr schönes Turnier, auch von seiten der "Betreuermannschaft".

Hattrick: Was würden Sie, wenn Ihnen die Möglichkeit gegeben wäre, im Verein verändern ?

Dieter Richter: Ich bin eigentlich zufrieden. Es wäre aber wünschenswert, wenn auch den jungen Mannschaften mehr Bälle zur Verfügung gestellt würden. Diese besorge ich mir zur Zeit noch selber.

Hattrick: Sind Sie mit der jetzigen Vereinsführung zufrieden ?

Dieter Richter: Ja, und wenn es zu Problemen kommen sollte, kann man diese ja sachlich diskutieren.

Hattrick: Wie finden Sie die Merzener Stadionzeitung "Hattrick" ?

Dieter Richter: Gut, man sollte auf jeden Fall weitermachen. Man könnte sie später immer noch vergrößern, doch es reicht für den Anfang. Aber diese Interviews sind ein beachtlicher Anfang.

Hattrick: Wie lautet Ihr Meisterschaftsfavorit in der Bundesliga ?

Dieter Richter: Auf jeden Fall der F.C. Bayern München e. V. !

Hattrick: Es ist also Ihr Lieblingsverein ?

Dieter Richter: Selbstverständlich ! Auch der größte Teil meiner Mannschaft ist dieser Meinung !

Hattrick: Vielen Dank für dieses Interview !

1. Mannschaft

Torschützenliste



1. Richard Diekmann	6 Tore
2. Ludger Pille	5 Tore
Michael Johanning	5 Tore
3. Matthias Stermann	2 Tore
Carsten Denning	2 Tore
Martin Wuwer	2 Tore
Stefan Glurich	2 Tore
4. Michael Wuwer	1 Tor
Rainer Kornhage	1 Tor
Klaus Herdemann	1 Tor

Tips

Mannschaft	heutiger Tip	Punkte für letzten Tip	Gesamtpunkte
1. Mannschaft	2:1	0	4
2. Mannschaft	3:0	0	8
3. Mannschaft	1:0	0	10
A-Jugend	3:0	0	5
B-Jugend	2:2	0	3
C1-Jugend	2:0	0	5
C2-Jugend	2:2	1	9
D1-Jugend	1:1	0	2
D2-Jugend	2:1	0	3
D3-Jugend	0:1	0	0
E1-Jugend	3:1	0	2
E2-Jugend	5:1	0	0
Mini Kicker	2:1	0	2
Damen	1:0	0	4
Alte Herren	1:1	0	8

Werbung



Fleischerei
Reinhard Vorst
Westerholter Str. 13
49586 Merzen
Telefon (0 54 66) 3 41



Bundeskegelbahnen
Saalbetrieb mit vorzüglicher Küche
bei Familien- und Gesellschaftsfeiern
Übernachtung

Gaststätte zum Löwen

Inh. Paul Maassmann 49586 Merzen Tel. 234

Vereinslokal der Vereine:
BW Merzen · Schützenverein
MGV Merzen · Frauenchor Merzen
Theatermakers



Blau Weiß mit neuem Kapitän !

Bei der diesjährigen Generalversammlung im Haus Maassmann standen die Wahlen zum neuen Vorsitzenden des Blau Weiß Merzen an. Der scheidende Präsident Clemens Brinkmann übergab seine Aufgaben dem von der Versammlung gewählten Hubertus Mertens. An dieser Stelle möchten wir Clemens Brinkmann für seine Arbeit und sein Engagement, welches er über Jahre hinweg dem Blau Weiß Merzen zur Verfügung stellte danken. Er wird zwar in offizieller Funktion dem Verein nicht mehr zur Verfügung stehen, aber wenn Hilfe gebraucht wird ist Clemens sicherlich bereit unterstützend einzugreifen. Dem neuen Präsidenten Hubertus Mertens wünschen wir alles Gute für seine Arbeit und hoffen das die Vereinsmitglieder ihn bei seinem schweren Amt unterstützen. Ebenso stand die Wahl des stellvertretenden Kassenwarts auf dem Programm. Mit Theo Glurich wurde hier sicher der richtige Mann gefunden. Beim Kassenwart und Jugendobmann stellten sicher Reinhard von der Haar bzw. Bernd Kunz zur Wiederwahl. Diese wurde von den anwesenden Mitgliedern auch bestätigt. Josef Thale und Theo Meyer wurden für ihre Verdienste um den Blau Weiß die silberne Ehrennadel verliehen. Dieter Richter, unser Sportler des Jahres bekam zur Erinnerung an diesen Tag noch ein Präsent aus der Hand des 1. Vorsitzenden. Aus dem Jugendbereich wurde Florian van Keulen wegen seines emsigen Einsatzes als Trainer der D 1 Jugend geehrt.



Vorschau:

1. Mannschaft	24.03.96	Tus Bad Essen-BW Merzen	15:00 Uhr
	31.03.96	BW Merzen-E. Neuenkirchen	15:00 Uhr
2. Mannschaft	24.03.96	BW Merzen-Schlichthorst	15:00 Uhr
	31.03.96	SV Alfhausen-BW Merzen	15:00 Uhr
3. Mannschaft	24.03.96	BW Merzen-Vollage IV	13:00 Uhr
	31.03.96	SV Alfhausen-BW Merzen	13:00 Uhr
Damen-Team	23.03.96	Grafeld-BW Merzen	16:00 Uhr
	27.03.96	BW Merzen-Berge	13:00 Uhr
	30.03.96	Schlichthorst-BW Merzen	16:00 Uhr
A-Jugend	23.03.96	BW Merzen-Quitt Ankum	16:15 Uhr
B-Jugend	23.03.96	Glane-BW Merzen	16:15 Uhr

Helmut Kohl und seine Frau Hannelore sitzen vorn im Auto. Frau Kohl ist der Beifahrersitz zu weit hinten, und sie bittet: „Helmut, könntest du mir bitte den Sitz vorstellen?“ – „Aber klar! Hannelore, das ist der Sitz. Sitz, das ist Hannelore.“



Kinder spielen und haben Spaß.

Kinder können Gefahren noch nicht richtig einschätzen. Die VGH schützt vor den finanziellen Folgen eines Unfalls – mit der Kinder-Unfallversicherung.

Weitere Informationen bei:

Georg Klausing

Versicherungsbüro

Hauptstraße 21

49586 Merzen

Telefon (0 54 66) 15 51

Telefax (0 54 66) 5 71

...fair versichert VGH
Versicherungsgruppe Hannover

 Finanzgruppe

Wir machen den Weg frei

Der Sprung in die Freiheit.

Ob es Ihr Traum vom Urlaub oder von den eigenen vier Wänden ist oder von der neuen Einrichtung – wir lösen Ihre Finanzfragen. Als starker Partner, der Ihnen die Kraft gibt, Hindernisse bei der Verwirklichung zu überwinden.

 **Raiffeisenbank eG Merzen-Fürstenau**

Impressum

Florian van Keulen, Stefan
Kunz, Andreas Merse,
Matthias Holstein Christian
Wichmann, Markus Pöttker.

Stefan Kunz
PastorenKamp 2
49586 Merzen Tel.:
05466/311